

## **Modul 5.B. - Partnerschaft für Wirkung (Netzwerk von Organisationen, die mit Menschen mit Behinderungen arbeiten)**

### **1) Auf europäischer Ebene**

#### **a) Europäisches Behindertenforum**



**Website:** [European Disability Forum – Nothing about us without us | Disability rights advocacy in the EU \(edf-fehp.org\)](https://www.edf-fehp.org/)

#### **Wer sind sie?**

Ein Forum, das repräsentative Organisationen von Menschen mit Behinderungen aus ganz Europa zusammenbringt und die Interessen von mehr als 100 Millionen Menschen mit Behinderungen in Europa vertritt.

#### **Ihre Arbeit:**

Eintreten für eine integrative EU-Politik: Sie verfolgen die EU-Politik und koordinieren umfassende Leitlinien mit unseren Mitgliedern, um sich für die Rechte von Menschen mit Behinderungen einzusetzen, indem sie eng mit den EU-Institutionen und -Agenturen zusammenarbeiten, darunter das Europäische Parlament, die Europäische Kommission, der Rat der EU und der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA)

#### **b) European Association of Service providers for Persons with Disabilities**



**Webseite:** [EASPD - European Association of Service providers for Persons with Disabilities](https://www.easpd.eu/)

## Wer sind sie?

EASPD, eine gemeinnützige Nichtregierungsorganisation im Behindertensektor, vertritt die Ansichten von über 20.000 Sozialdiensten und ihren Dachverbänden. Sie schaffen Chancengleichheit für Menschen mit Behinderungen durch effektive und qualitativ hochwertige Dienstleistungssysteme.

## Ihre Arbeit:

Es gibt 8 Hauptbereiche, in denen sie tätig sind:

- Frühkindliche Intervention
- Kunst und Kultur
- Bildung
- Beschäftigung
- Entwicklung von Arbeitskräften
- Technologie
- Integratives Leben
- Finanzierung von Sozialdiensten

Im Bereich der **Beschäftigung** hat sich die EASPD verpflichtet:

- Verbesserung der Arbeitsmarktergebnisse für Menschen mit Behinderungen

Unterstützung von Arbeitgebern und Dienstleistern bei der Schaffung menschenwürdiger Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen

Maximierung der Möglichkeiten, wie die EU-Gesetzgebung (öffentliches Auftragswesen, staatliche Beihilfen usw.) menschenwürdige Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen schaffen kann

- Unterstützung von Arbeitgebern und Dienstleistern beim Zugang zu EU-Mitteln zur Schaffung menschenwürdiger Beschäftigungsmöglichkeiten

Im Bereich der **Arbeitskräfteentwicklung** hat sich die EASPD verpflichtet:

- Zusammenarbeit mit Mitarbeitern und Arbeitgeberorganisationen, um Daten und Empfehlungen zur Entwicklung der Arbeitskräfte zu sammeln.
- Innovative Schulungsmethoden und -themen zu erforschen und zu fördern, um sicherzustellen, dass das Personal Zugang zu den für die Erbringung hochwertiger Dienstleistungen erforderlichen Fähigkeiten hat.
- Förderung der Professionalisierung des Sektors und Bereitstellung von beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten für alle Mitarbeiter.
- Unterstützung des kontinuierlichen Wachstums des Sektors im Hinblick auf die Beschäftigung, auch durch die Erkundung innovativer Wege zur Verbesserung der Attraktivität von Unterstützungsdiensten für Behinderte für Arbeitnehmer.

### c) Europäisches Netzwerk für unabhängiges Leben



**Webseite:** [ENIL – European Network on Independent Living | European Network on Independent Living](#)  
[ENIL - European Network on Independent Living - European Network on Independent Living](#)

#### **Wer sind sie?**

Das European Network on Independent Living (ENIL) ist ein europaweites Netzwerk von Menschen mit Behinderungen, das Mitglieder in ganz Europa hat. ENIL ist ein Forum für alle behinderten Menschen, Organisationen für unabhängiges Leben und ihre nichtbehinderten Verbündeten zu Fragen des unabhängigen Lebens. ENIL vertritt die Behindertenbewegung für Menschenrechte und soziale Eingliederung auf der Grundlage von Solidarität, gegenseitiger Unterstützung, Deinstitutionalisierung, Demokratie, Selbstvertretung, Behinderung und Selbstbestimmung.

#### **Ihre Arbeit:**

ENIL befasst sich mit der Unterrepräsentation von Menschen mit umfassenden Behinderungen in der europäischen Behinderten- und Sozialpolitik sowie in der Mehrheitsgesellschaft. Ihre Aktivitäten zielen auf Folgendes ab:

- Förderung der Philosophie des Unabhängigen Lebens bei behinderten Menschen, der allgemeinen Öffentlichkeit, nationalen politischen Entscheidungsträgern, Regierungsbehörden sowie bei regionalen Organisationen wie der Europäischen Union, dem Europarat und der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE);
- Ausarbeitung des Konzepts, der Grundsätze und der Definition des unabhängigen Lebens;
- Förderung der Entwicklung von Zentren für unabhängiges Leben (CILs) in ganz Europa und Stärkung der Solidarität und Vernetzung zwischen diesen Zentren;
- Durchführung von Schulungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen auf europäischer Ebene;
- Vertretung von Organisationen für unabhängiges Leben und der Bewegung für unabhängiges Leben auf europäischer Ebene und in verschiedenen europäischen Gremien und Organisationen (Europäisches Behindertenforum, Europarat, EU-Agentur für Grundrechte usw.);
- Bekämpfung von sozialer Ausgrenzung und Diskriminierung durch Maßnahmen zur Förderung des selbstbestimmten Lebens von Menschen mit Behinderungen;
- Der Rahmen für ein unabhängiges Leben soll dazu beitragen, die Diskriminierung von Menschen mit Behinderungen in Europa zu beenden;

- Einbeziehung des sozialen Modells der Behinderung bei der Erlangung von Unabhängigkeit und Selbstbestimmung durch Überwindung der Barrieren des medizinischen und einstellungsbedingten Modells.

**Beispiele aus Deutschland:**